

Schriftlicher Bericht über das Schülerbetriebspraktikum

- Der Praktikumsbericht muss auf dem Computer erstellt und in ausgedruckter Form, einfach gebunden (z.B. Schnellhefter) vorgelegt werden.

- **Formalia:** Ränder rechts und links 2,5 cm / oben und unten 2,0 cm; Schrift: Arial 11pt.; Zeilenabstand: 1,5.

- Der Praktikumsbericht soll sprachlich richtig und sachlich angemessen formuliert sein.

- Der Bericht **umfasst** 1.) Deckblatt, 2.) Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahl, 3.) Hauptteil, 4.) Anhänge (Quellenverzeichnis aller benutzten Texte und Bilder; Materialien zur Veranschaulichung z.B. Fotos, Flyer, Zeichnungen, Skizzen...).

- Das **Deckblatt** muss folgende Angaben in der folgenden Reihenfolge enthalten: a) Vor- und Zuname des Verfassers, b) Name der Schule, c) Klasse, d) „Schülerbetriebspraktikum vom 25.01.2016 bis zum 05.02.2016“, e) Firmenname und Adresse des Betriebes, f) Name des Betreuungslehrers.

- Der **Umfang** des **inhaltlichen Hauptteils** sollte 7-8 Seiten (DIN A 4) betragen. (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhänge zählen nicht dazu.)

- Der **inhaltliche Hauptteil** soll sich folgendermaßen gliedern:
 - 1 Einleitung
 - 1.1 Grund für die Wahl des Praktikumsplatzes
 - 1.2 Erwartung an das Praktikum

 - 2 Betrieb
 - 2.1 Name und Größe des Betriebes
 - 2.2 Aufgabe der Abteilung im Betrieb
 - 2.3 Erläuterung aller im Betrieb/ in der Abteilung vorhandenen Berufe

 - 3 Mein Arbeitsplatz

3.1 Arbeitszeiten

3.2 Nennung der selbstständig unter Anleitung ausgeführten Tätigkeit(en) / Art der Tätigkeit

3.3 Anforderung des Arbeitsplatzes

3.4 Dauer und Art der Ausbildung, Qualifikations- und Weiterbildungsmöglichkeiten

4 Tagesbericht

4.1 Genaue Beschreibung *eines* (typischen) Praktikumstages

5 Freizeit

5.1 Beschreibe, wie du dich am Ende eines Praktikumstages fühlst

5.2 Kannst du deine Freizeit wie gewohnt verbringen?

6 Kritische Zusammenfassung der Praktikumserfahrungen

6.1 Reflektion der in der Einleitung formulierten Erwartungen

6.2 Einordnung des Praktikums als gewinnbringende/sinnvolle bzw. sinnlos/vertane Zeit (Begründung)

6.3 Wesentliche Erkenntnisse durch das Kennenlernen des Arbeitsfeldes

→ Unter **Punkt 6** soll eine vertiefende, persönliche Auseinandersetzung mit den Informationen aus dem Hauptteil deutlich werden. Reflektiere z.B. Würde ich in diesem Betrieb arbeiten wollen? Wenn ja, in welcher Position?; Wo liegen für mich Vor- und Nachteile des Berufes/des Betriebes?; Wirkt sich das Praktikum auf meinen Berufswunsch aus?; Was lerne ich aus dem Praktikum über die Berufswelt im Allgemeinen?...